

Professionell Kühlen

Steriles Hydrogel-Pad für die Anwendung in der Lasertherapie, der ästhetischen Medizin und der plastischen Chirurgie



Indikationen:

- Blepharoplastik
- Unterspritzungen
- Peeling
- Tattoorentfernung
- Leichte Verbrennungen
- Facelift
- Dermabrasion
- Laseranwendungen
- Epilation
- uvm.



Produktprofil

HydroAid® ist eine sterile und transparente Auflage aus Hydrogel zum Einsatz in der Lasertherapie, der ästhetischen Medizin und der plastischen Chirurgie. Die spezielle Netzstruktur aus drei Polymeren mit einem Wasseranteil von mehr als 90 Prozent macht das drei Millimeter dicke Gelpad besonders homogen, elastisch und mechanisch belastbar.

Einsatzbereiche:

- Kühlender Schutz nach chirurgischen Eingriffen.
HydroAid® kühlt und schützt die Haut nach Laserablationen, ästhetischen medizinischen Verfahren, plastischen chirurgischen Eingriffen und phlebologischen Eingriffen. Das Gelpad wirkt schmerzlindernd und unterstützt den Heilungsprozess.
- Kontaktschicht bei nicht-ablativen Laserverfahren.
HydroAid® kann während nicht-ablativer Laserverfahren als elastische und transparente Kontaktschicht verwendet werden, die die Epidermis kühlt und sie vor thermischen Verletzungen schützt. Dadurch wird die Qualität des Verfahrens und auch der Patientenkomfort verbessert.
- Haftvermittler bei Ultraschallanwendungen.
Die sterile HydroAid®-Auflage kann sogar bei Hautverletzungen oder offenen Wunden verwendet werden, so dass das untersuchte Gewebe besser eingesehen werden kann.

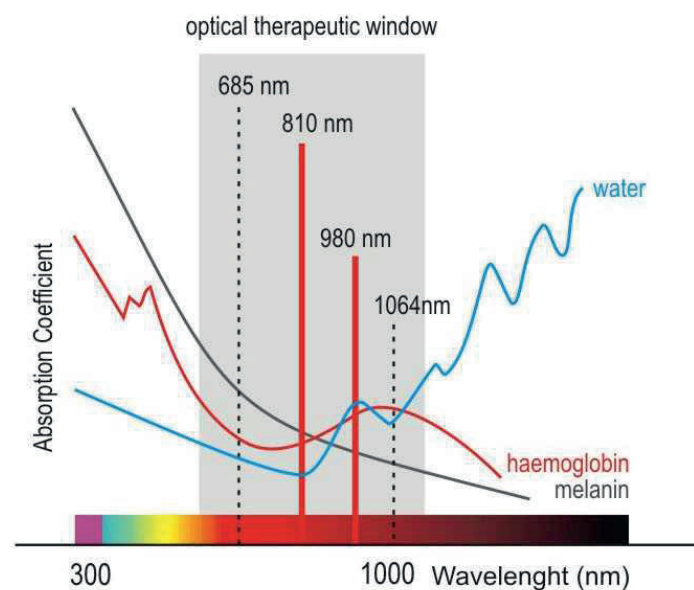


Abb. 01

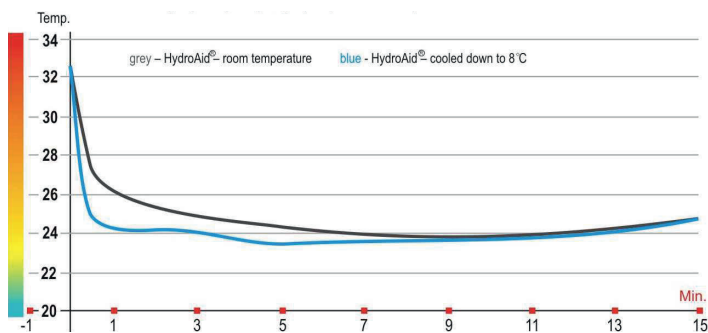
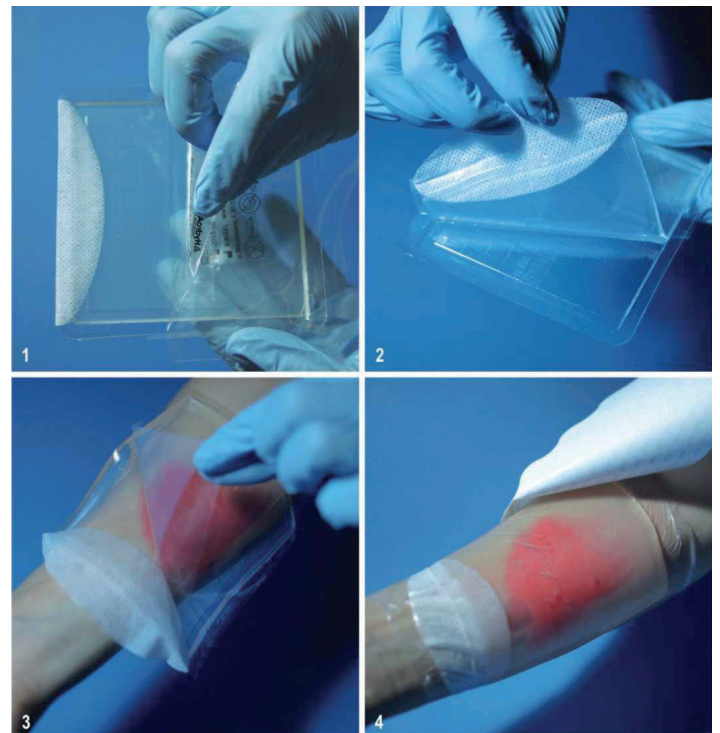


Abb. 02

Anwendung:

HydroAid® wird in einer Schale, mit einer Schutzfolie abgedeckt und hermetisch verpackt in einem Folienbeutel geliefert. Um die Auflage zu entnehmen, den Beutel aufreißen. Die Auflage vorsichtig mit Hilfe des an der Oberfläche angebrachten Faserstückes aus der Schale nehmen. Die Auflage auf die Wunde legen und dann die Schutzfolie von der Oberfläche abziehen.

Um die kühlende und lindernde Wirkung zu verstärken, kann HydroAid® vor Beginn der Behandlung im Kühlschrank gekühlt werden. Die Auflage sollte allerdings nicht eingefroren werden. Wenn der Patient eine „Überhitzung“ der Haut während der Behandlung verspürt, sollte das Hydrogel-Pad entfernt und auf einem Kühlpack wieder abgekühlt werden.



Folgende Publikationen beschreiben Indikationen für Hydrogel-Pads in der Lasertherapie:

1. Emmanuelle Khaulhaire-Uhoda, Philippe Paquet, Gérard E. Piérard. Dew Point Effect of Cooled Hydrogel Pads on Human Stratum Corneum Biosurface. *Dermatology* 2008; 216:37-39.
2. Cassuto D, Mollia JF, Scrimali L, Sirago P. Right-left comparison study of hydrogel pad versus transparent fluid gel in patients with dermo-cosmetic lesions undergoing non-ablative laser therapy. *CosmetLaser Ther.* 2009 Mar; 11(1):45-51.
3. Sibylle Meier, Reinhard Dummer. Reduction in pain and erythema by an innovative hydrogel pad. *Hautnah Dermatologie* 4/05.
4. Julian M. Handley. Adverse events associated with nonablative cutaneous visible and infrared laser treatment. *Journal of the American Academy of Dermatology*, September 2006; 5,3:482-489.

Einsatz in der Lasertherapie

Nicht-ablative Laserverfahren

HydroAid® kann bei der Behandlung mit Lasern unterschiedlicher Typen (Q-Switch, gepulst, Halbleiter, KTP), mit Continuous-Wave-Lasern oder mit IPL-Geräten (intense pulsed light) mit Wellenlängen von 500 bis 1100 nm verwendet werden (siehe Abb. 01). In diesem Wellenlängenbereich ist die Absorption der Laserenergie durch das in der Haut und Dermis enthaltene Wasser geringer (auch das Hydrogel enthält hauptsächlich Wasser). Dies erlaubt die Lasertherapie auch für tiefe Gewebeschichten durch ein so genanntes „optisches therapeutisches Fenster“.

HydroAid® wird meist als kühlendes Hydrogel-Pad bei der Entfernung von Haaren, Tätowierungen, Muttermalen, Hyperpigmentierungen, flachen vaskulären Läsionen und Besenreisern eingesetzt. Die Auflage befeuchtet die Haut sehr gut und verhindert die Streuung des Laserstrahl und die Reflexion auf der Hautoberfläche. Außerdem entsteht weniger Dampf und Rauch durch koaguliertes Gewebe.

Bei der Laserentfernung von Haaren durch die Auflage hindurch wird der Laserkopf nicht aufgrund von Gewebe- oder Haarresten verunreinigt. Er berührt nur die sterile Hydrogelschicht, was sich positiv auf Hygiene, Qualität und Sicherheit der Behandlung auswirkt.

Ablative Laserverfahren

Da bei einer Laserablation viel Energie ins Gewebe eindringt, können unerwünschte Komplikationen wie Erytheme, Ödeme, Hyperpigmentierung, hypertrophe Narben und eine erhöhte Hautempfindlichkeit auftreten.

HydroAid® absorbiert die Wärme und kühlt dadurch den behandelten Bereich (siehe Abb. 02). Die Behandlung selbst ist weniger schmerzhaft und das Risiko von Verbrennungen oder anderen Hautverletzungen wird minimiert. Das Hydrogel-Pad sorgt nicht nur für einen Temperatenausgleich, sondern auch für eine angemessene Feuchtigkeitsbalance der verletzten Hautoberfläche. Dies beschleunigt die Epithelisierung und Heilung des Gewebes. Die Auflage erzeugt ein sanftes, linderndes Gefühl, das die Behandlung für die Patienten angenehmer macht.

Die Vorteile von Hydrogel-Pads im Vergleich zu anderen Kühlmethoden:

	Kryogen	Saphir Kontaktkühlung	Kühler Luftstrom	Flüssig-Gel / -Eis	Hydrogel-Pad
Schutz der Epidermis	-	+/-	-	-	+
Anpassung an die Körperkonturen	-	-	+	+	+
Transparenz	+/-	+/-	+	+/-	+
Kühle, lindernde Wirkung	-	+/-	+/-	-	+
Leichte Handhabung	+/-	+/-	+/-	-	+
Hygienische und sterile Anwendung	+/-	-	+/-	-	+

Quelle: Julian M. Handley: „Adverse events associated with nonablative cutaneous visible and infrared laser treatment.“

Journal of the American Academy of Dermatology, September 2006; 55,3:482-489. Quelle:

Julian M. Handley: „Adverse events associated with nonablative cutaneous visible and infrared laser treatment.“

Journal of the American Academy of Dermatology, September 2006; 55,3:482-489.

Einsatz in der ästhetischen Medizin

HydroAid® kann nach Mikrodermabrasion, Entfernung von Pigmentflecken, Peeling oder Facelift verwendet werden. Die Behandlung besteht in solchen Fällen meist aus einer chemischen und mechanischen Hautabschilferung, die zu Rötungen des behandelten Bereichs sowie gelegentlich auch zu Ödemen und Brennen führen kann. Bei der Verwendung von HydroAid® im Anschluss an die Behandlung wird das gereizte Gewebe gekühlt und mit Feuchtigkeit versorgt. Die Regeneration der Epidermis wird beschleunigt und der Patient empfindet die Kühlung und Linderung durch die Hydrogel-Auflage als sehr angenehm.

Mesotherapie und Facelift sind Methoden zur Behandlung verschiedener Hauterkrankungen sowie auch zur Verbesserung des Erscheinungsbildes. Dazu werden Wirkstoffe in geringer Dosierung direkt in die Läsionen injiziert. Im Anschluss treten häufig Erytheme oder andere unerwünschte Reaktionen auf. Zur Linderung wird die Anwendung von HydroAid® empfohlen. Wirkstoffe, wie z. B. Botox, Hyaluronsäure und andere Filler, können sogar durch die sterile, transparente HydroAid®-Auflage hindurch injiziert werden.

HydroAid® kühlt und lindert ebenfalls bei der Photo-Rejuvenation mit IPL- oder VPL-Puls-Licht-Technik (Entfernung feiner Äderchen, Alters- und Pigmentflecken) sowie nach Thermolifting oder Thermage-Behandlung mit Ultraschall.

Einsatz in der Phlebologie

Beim Veröden von Venen mit dem Laser (EVL) oder mit Heißdampf (SVS) erhöht sich die Temperatur im Gewebe. Zur Kühlung ist HydroAid® während oder nach der Behandlung bestens geeignet. Um die kühlende und lindernde Wirkung zu verstärken, kann das Gelpad vor Beginn der Behandlung im Kühlschränk gekühlt werden.

Einsatz bei Ultraschall


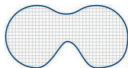
Bei Ultraschalluntersuchungen, bei denen kein flüssiges Gel verwendet werden kann, ist HydroAid® eine hilfreiche Alternative. Die sterile Auflage ermöglicht Doppler-Untersuchungen von offenen Wunden, Geschwüren oder Verbrennungen dritten Grades, um die Tiefe der Nekrose zu ermitteln. HydroAid® kommt auch in Bereichen zum Einsatz, wo lokale Untersuchungen nur schwer durchzuführen sind (z. B. Sehnen, Verletzungen an kleinen Gelenken, Karpaltunnelsyndrom, Fontanellen) oder wo ein steriler und transparenter Haftvermittler zwischen Wunde und Instrumentenkopf erforderlich ist, um die Oberflächenstruktur besser sichtbar zu machen.

Anwendung in der plastischen Chirurgie

In der plastischen Chirurgie wird HydroAid® hauptsächlich als sterile kühlende und lindernde Auflage nach invasiven Verfahren verwendet und um Wunden nach dem Vernähen oder nach einem Laser-Liposuktionsverfahren abzudecken. Die HydroAid®-Augenmaske wird nach einer Blepharoplastik aufgelegt.

Das Gelpad ist darüber hinaus in der Lage Blut und Exsudat zu absorbieren. Die Absorptionskapazität der Auflage beträgt 20 ml Exsudat je 100 cm² Wundoberfläche. Dank der transparenten Struktur kann der Wundbereich eingesehen werden, ohne dass die Auflage zuvor entfernt werden muss.

Erhältlich in folgenden Größen:

Artikel-Nr.	 HA-001	 HA-004
PZN	10638086	10638152
Bezeichnung	HydroAid-Pad	HydroAid-Augenmaske
Größe	5 x 9 cm	7 x 14 cm
Packungsinhalt	10 Pads	3 Masken



Hersteller



Das Unternehmen KIKGEL stellt seit fast 25 Jahren Hydrogel-Auflagen her und kann sich dabei auf die technische Kompetenz seines Teams und sein Qualitätsmanagementsystem nach ISO-Standards verlassen. Die Produkte sind mit dem CE-Zeichen versehen und von der FDA genehmigt. Die innovative Methode der Herstellung von Hydrogelaufgaben wurde bereits bei vielen internationalen Ausstellungen ausgezeichnet.

42. Weltausstellung für Innovation, Forschung und neue Technologien BRÜSSEL EUREKA 93: Goldmedaille. Spezielle Auszeichnung durch die EUREKA-Jury und den EU-Ministerrat.

Internationale Fachmesse Ideen, Erfindungen, Neuheiten IENA 95 in Nürnberg: Silbermedaille.

Internationale Erfindermesse GENIUS 96 in Budapest: Bronzemedaille.

HydroAid® ist als Medizinprodukt der Klasse IIb eingestuft.

Verkauf in Deutschland:

TapMed 

TapMed Medizintechnik Handels GmbH
 Gewerbepark 10
 34317 Habichtswald-Ehlen
 Telefon 05606-53060-0
 Telefax 05606-53060-44
 www.tapmed.de
 info@tapmed.de

